

# Schulpflegschaft der Schopenhauer Grundschule Karl-Schurz-Str. 14 44359 Dortmund

---

Frau Dezernentin Schneckenburger

Mitglieder der Bezirksvertretung Mengede

Mitglieder des Schulausschusses

Sehr geehrte Frau Schneckenburger,

sehr geehrte Damen und Herren,

ursprünglich war der Anlass für dieses Schreiben, dass das einzige Großspielgerät auf unserem Schulhof genau zwei Tage in Betrieb war. Das war im Mai, es fiel nach zwei Tagen auseinander und ist seitdem mit Zäunen abgesperrt. Es sollte das zuvor dort aufgestellte, marode Spielgerät ersetzen. Wir verstehen, dass die Stadt im Rechtsstreit mit dem Lieferanten ist. Aber es kann doch nicht sein, dass das einzige Spielgerät abgesperrt ist, bis irgendwann mal ein Urteil gefällt wird und dann Dinge weitergehen!

Leider kamen in unseren Gesprächen über dieses Thema noch viele andere Punkte auf. In Summe ergibt sich ein Bild, das bestätigt, was ein Vater aus unserer Elternschaft schon vor 1,5 Jahren an Sie adressiert hat. Die Schule ist in Gänze völlig marode. Wir nehmen wahr, dass immer wieder etwas getan wird, es sich aber zumeist nur um Flickwerk handelt, das den desolaten baulichen Zustand der Schule übertünchen soll.

So ist es der Elternschaft schlicht nicht nachvollziehbar, wieso nun nur ein Teil der Außenfassade gestrichen wird (nämlich nur der Verwaltungs- und OGS-Bereich). Haben die SchülerInnen es nicht ebenfalls verdient in ein schönes Gebäude zu gehen und sich wohl zu fühlen? Diese Tatsache stimmt uns Eltern außerordentlich traurig und wütend.

Uns ist bewusst, dass wir keine Lobby haben. Viele Eltern unserer SchülerInnen sprechen wenig oder kein Deutsch, das Umfeld ist durch einen hohen Anteil an Sozialhilfeempfängern geprägt. Eine sozial verantwortliche Schulpolitik würde aber gerade hier für eine Umgebung sorgen, in der Schule Freude macht und nicht den Eindruck eines Abstellgleises vermittelt, das notdürftig in Stand gehalten wird.

Dazu einige Beispiele:

- Seit Mai läuft ein Entfeuchtungsgerät in einem Treppenhaus. Seit fünf Monaten ist die Feuchtigkeit in der betreffenden Wand ungebrochen hoch. So ein Gerät verursacht Lärm und einen immensen Stromverbrauch. Seit fünf Monaten für Nichts!  
Wir haben gehört, dass nun ein Teil des Schulhofs aufgerissen werden soll, um zu schauen, ob die Feuchtigkeit von dort kommt. Mit ein bisschen praktischer Erfahrung erscheint es doch sehr unwahrscheinlich, dass Wasser 2 Meter in ein Gebäude herein und dann 1 Meter hochzieht.
- Rollläden sind immer wieder defekt, Gurte herausgerissen.
- Die Eingangstüren sind einfach durch. Doch statt alle fünf Türen zu ersetzen, wurde eine Tür ersetzt, eine weitere soll folgen. Mit den restlichen drei Türen soll weitergelebt werden.
- Es wurden diverse Deckenleuchten ausgewechselt. Allerdings wurde das Wechseln eingestellt, da das Jahresbudget für Leuchten an der Schule erschöpft war. Unabhängig davon, dass dort teilweise nur noch Schrott unter der Decke hängt.
- Die Schulmauer wurde abgerissen und durch einen Metallzaun ersetzt. Das neue Tor zum Schulhof entspricht zwar den Baubestimmungen, ist aber mit drei Metern Breite in einer kleinen Nebenstraße so eng, dass die Feuerwehr nur mit extrem hohem Rangieraufwand auf

# Schulpflegschaft der Schopenhauer Grundschule

## Karl-Schurz-Str. 14 44359 Dortmund

---

den Schulhof kommt (Eine Testfahrt der Feuerwehr hat ergeben, dass diese über 6 Minuten benötigt um auf das Schulgelände zu gelangen). Das gefährdet das Leben von SchülerInnen und LehrerInnen!

- Weiterhin möchte ich anmerken, dass der Bauschutt der Mauer in Gänze entsorgt werden sollte. Auch hier stellt sich eine erhebliche Gefahr für die SchülerInnen dar. So wurden bereits Autos mit den Steinen beworfen, Finger gebrochen und Fußgelenke verstaucht. Alles aufgrund der herumliegenden Steinreste der Mauer. Ist es zu viel verlangt den Müll zu beseitigen und auf die Gesundheit der Kinder zu achten?

Wir könnten noch etliche Punkte aufführen. Es spielt für uns keine Rolle, dass sicherlich verschiedene Stadtämter hier verantwortlich sind. Letztlich ist es unerträglich, dass die Stadt unsere Kinder in einem solch maroden Bauwerk beschulen will. Wir fordern Sie auf, nachhaltige Abhilfe im Rahmen eines umfassenden Sanierungskonzepts zu schaffen!

Gerne können Sie sich vor Ort persönlich von dem beschriebenen Zustand überzeugen.

Abschließend möchten wir bei dieser Gelegenheit noch auf die – unserer Meinung nach sehr sinnvolle – Anregung unserer Schulleiterin Frau Bracker aufmerksam machen:

Der benachbarte ev. Kindergarten zieht aus. Die Räumlichkeiten wären ideal geeignet, um dort die OGS der Schopenhauer Schule einzurichten. Insbesondere vor dem Hintergrund der zukünftigen Vierzügigkeit und dem Rechtsanspruch auf einen OGS Platz wäre dies eine gute, bereits vorhandene Alternative zu den heute schon engen, nüchternen, als OGS genutzten Klassenräumen in der Schule.

Wir hoffen aufrichtig um Ihre Unterstützung zum Wohl unserer Kinder!

**Wir erwarten diesbezüglich innerhalb der nächsten vier Wochen eine Stellungnahme Ihrerseits mit lösungsorientierten Vorschlägen und zeitnaher Umsetzung. Andernfalls sehen wir uns gezwungen uns an die Presse zu wenden um auf das Schicksal unserer Kinder aufmerksam zu machen, damit wir endlich gehört werden.**

Mit freundlichen Grüßen

Denise Engel

(Schulpflegschaftsvorsitzende)

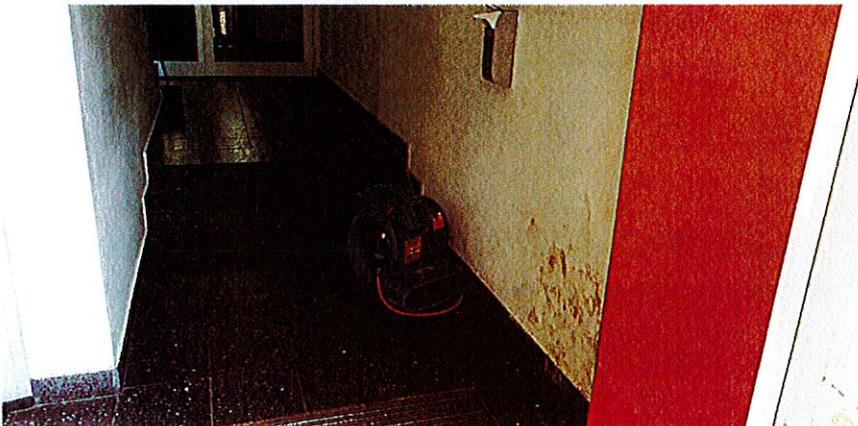
Schulpflegschaft der Schopenhauer Grundschule  
Karl-Schurz-Str. 14 44359 Dortmund

---

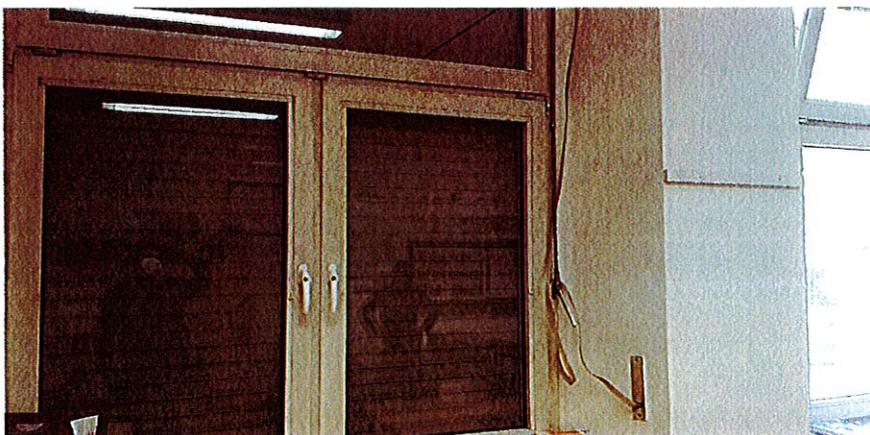
(seit fünf Monaten) defektes Großspielgerät



(seit fünf Monaten laufender) Luftentfeuchter



Defekte Rollläden



Schulpflegschaft der Schopenhauer Grundschule  
Karl-Schurz-Str. 14 44359 Dortmund

---

Eingangstüren



Schulpflegschaft der Schopenhauer Grundschule  
Karl-Schurz-Str. 14 44359 Dortmund

---

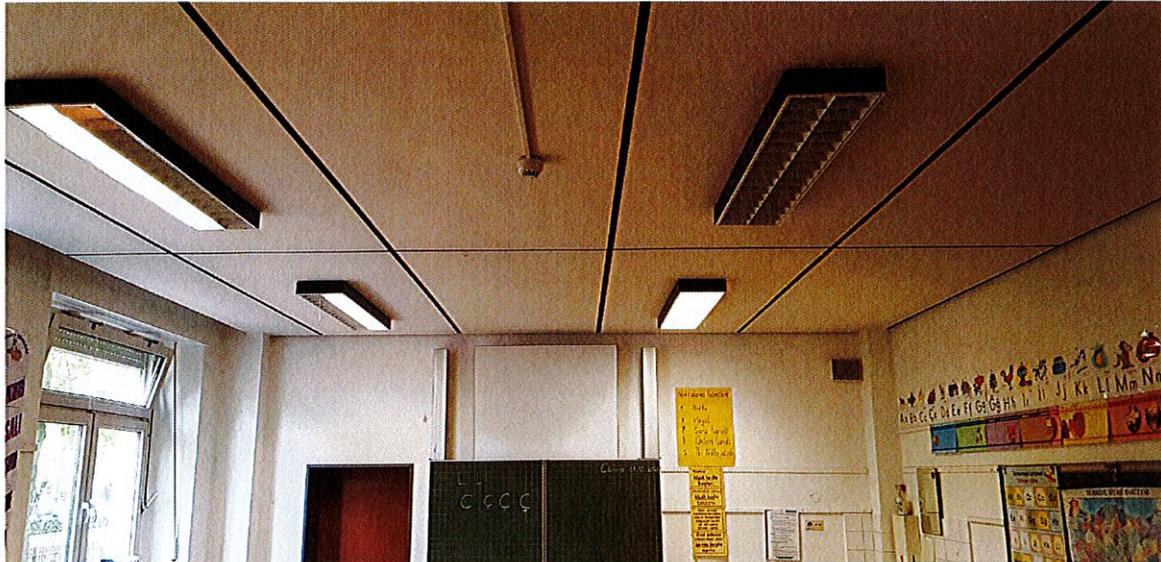
Zuwegung – wie soll hier eine Drehleiter durch?



Schulpflegschaft der Schopenhauer Grundschule  
Karl-Schurz-Str. 14 44359 Dortmund

---

Deckenbeleuchtung



Gerissener Rolladengurt

